

Gemeinde Anzeiger



Amtsblatt für die Gemeinde Stützengrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau

12/2016

Erscheint monatlich

Ausgabe 12/2016 - Dezember

Auflage: 1.750 Exemplare

Erscheinungstag: 1. Dezember 2016

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün

Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmär Viehweg

Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt:	Bergstraße wird breiter	Seite	2
	Satzung über Hebesätze der Gemeinde	Seite	3
	Beschlüsse der Gemeinderäte	Seite	3
	Termine der Entsorgung	Seite	6
	Freilebende Katzen bereiten Sorgen	Seite	7
	Termine zur Adventszeit	Seite	9
	Marienweg entwickelt sich	Seite	11
	Musikschule begeisterte mit Konzert	Seite	12
	Hundshübel im 481. Jahr	Seite	14
	Tierseuchenkasse informiert	Seite	15
	Rekord hat noch immer Bestand	Seite	16



Angelichtelt ist. In Neulehn sang die Kur-
rende beim Anlichteln.

Foto: Andreas Haeßler

Losst uns racht gut zeenanner aa sei...

Was für ein bewegtes Jahr, das nun fast schon wieder zu Ende ist. Amerika hat einen neuen Präsidenten gewählt, Angela Merkel tritt zu ihrer vierten Amtszeit an und Hundshübel hat mit dem Platz der Generationen eine neu gestaltete Ortsmitte erhalten.

Darüber hinaus ist die Welt ziemlich aus den Fugen geraten und auch die Stimmung in unserem Lande scheint zu kippen. Immerhin ist die Zufriedenheit mit bzw. das Vertrauen in den Bürgermeister und den Gemeinderat laut einer Umfrage in der Freien Presse vom 23. November 2016 mit etwas mehr als 50 % noch ganz passabel. Unzufriedenheit macht sich hingegen bei den Werten zur Bundesregierung (32%) dem Europäischen Parlament (19%) oder den Parteien allgemein (17%) breit.

Warum eigentlich? Nie ging es den Menschen in Deutschland besser. Wir haben alle Freiheiten, die wir uns vorstellen können - von denen zumindest die Älteren über vierzig Jahre hinweg einige schmerzlich entbehren mussten. Die Wirtschaft brummt. Wir sind verschont geblieben von Natur- und anderen Katastrophen. Die gefürchtete Welle von Flüchtlingen die unseren Ort zu überfluten drohte, ist ausgeblieben.

Das sah vor einem Jahr noch



Foto: Andreas Haeßler

ganz anders aus. Da befasste sich der Gemeinderat mit der Prüfung der Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften. Es scheint sich alles etwas normalisiert zu haben. Dennoch macht sich in manchen Gesprächen eine Stimmung breit, die nichts Gutes erahnen lässt. Ein Blick in die sozialen Netzwerke gibt den Blick frei in Abgründe zwischenmenschlicher Kommunikation. Da wird nach Herzenslust beleidigt, gehetzt und geschmäht. Da werden Menschen

verunglimpft, die sich in mehr oder weniger verantwortlichen Positionen in Politik und Wirtschaft befinden.

Diese Leute müssen Entscheidungen in einem Umfeld treffen, dessen Rahmenbedingungen und Zwänge kaum jemand nachvollziehen kann, der nicht in diesem unmittelbaren Umfeld tätig ist. Gut - man kann kritisch anmerken, dass „die da oben“ es scheinbar immer weniger verstehen, ihre Entscheidungen verständlich zu erläutern und diese dem Volk

verständlich zu vermitteln. Gegen manche Positionen darf man zumindest eine andere Meinung haben, oder auch einen völlig gegenteiligen Standpunkt vertreten. Solange sich das aber nur in facebook-Kommentaren erschöpft, ist das nach meiner persönlichen Ansicht eben zu wenig.

Der Ruf nach Bürgerbeteiligung erschallt laut und vernehmlich. Wenn dann konkrete Angebote gemacht werden, ist die Resonanz jedoch vielfach mehr als verhalten. Seien es auf Ortsebene die Bürgerinformationsveranstaltungen, im Januar 2016 in allen Ortsteilen, Beteiligung an Befragungen mittels Beileger im Gemeindegazette, die Ausstellungen zum Thema „Passivhaus“ und „energetisches Bauen und Modernisieren“ im Mai, oder die Informationsabende zum Thema „Gutes Leben im Alter“, welche in den letzten Wochen stattfanden. Ich bin unsicher, ob es die richtigen Themen, die richtigen Angebote waren, die ich gewählt habe, oder ob Sie evtl. gänzlich andere Themen interessieren, bei denen auch die Bereitschaft größer wäre, sich einzubringen.

Ich habe mich gefreut über jeden

Einzelnen, der bei den Arbeitseinsätzen des Jahres 2016 im Freibad Unterstützungsrund, dem Bergwiesenschulweg und dem Marienweg Hundeshübel mitgetan hat - jedoch war es immer ein sehr kleines Häufchen Aktiver und auch hier gilt: uns hilft nicht nur der Ruf danach, was MAN, DIE GEMEINDE, DER LANDKREIS, oder wer auch immer tun müsste und sollte, sondern was bin ich bereit, selbst zu tun, um einen Missstand zu beseitigen. Zum Glück - auch dazu gab es im Jahr 2016 erfreuliche Ansätze. Immer dann nämlich, wenn Bürgerinnen und Bürger auf mich zukommen, ein Problem benennen und gleich eine Lösung oder zumindest ihre Mitarbeit anbieten. Das sind aber eher die Ausnahmen - bis jetzt.

Vermutlich haben wir es verlernt, Probleme unter den Betroffenen direkt anzusprechen und "über den Gartenzaun" zu klären. Beschwerden und Anfragen, die auf meinem Tisch landen, sind fast immer mit dem Hinweis verbunden, dass „... man gute Nachbarschaft hat, sich eigentlich gut versteht und man lieber anonym bleiben will.“

Das Motto „Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass“ trifft den Nagel auf den Kopf. Ich möchte hier Mut machen, ein offenes Wort zu wagen - wenn dazu der Bürgermeister als „Vermittler“ oder „unbeteiligter Dritter“ erforderlich oder gewünscht ist, stehe ich gern zur Verfügung. Der für unser Ortsgebiet zuständige Friedensrichter, Horst Dippel, sitzt in Aue und kann natürlich ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Die Adventszeit ist ja traditionell eine sehr gute Zeit, um sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und dann vielleicht auch aufeinander zuzugehen, Frieden zu schließen oder einfach nur ganz sachlich ein Problem aus dem Weg zu räumen. Das alte erzgebirgische Lied - Losst uns frohlocken zer Weihnachtszeit - mag dazu ein guter Anstoß sein. Da heißt es: „Losst uns racht gut zeenanner aa sei...“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen dazu viel Mut, Erfolg und alles in allem eine gesegnete Adventszeit.

*Ihr
Volkmar Viehweg*

Geld für Großprojekt 2017 – Verbreiterung Bergstraße

Stützengrün vV Erfreuliche Post erreichte die Gemeindeverwaltung im November. Der Förderbescheid für die Maßnahme „Verbreiterung Bergstraße“ liegt vor.

Damit ist „grünes Licht“ gegeben für die Umsetzung der wichtigen Infrastrukturmaßnahme für das kommende Jahr. Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 22. November 2016 die dazu noch erforderlichen Beschlüsse. Damit können die Arbeiten nach dem Winter beginnen.

Sollte dieser in diesem Jahr ausfallen, dann kann es natürlich auch schon eher losgehen. Die Gesamtausgaben des Projektes belaufen sich auf 416.650,00 Euro. Davon werden 85% gefördert, das entspricht einem Förderbetrag von 323.552,50 Euro.

Es verbleibt eine Restsumme in Höhe von 93.097,50 Euro als Eigenanteil, den der kommunale Haushalt der Gemeinde Stützengrün zu stemmen hat.



Die Verbreiterung der Bergstraße ist ein wesentlicher Schritt für die Vorbereitung des Ausbaus der Schulstraße in Neulehn. Wenn die-

ses Projekt in Angriff genommen wird, müssen der gesamte private und der Schülerverkehr über die Bergstraße erfolgen.

Erster Legonachmittag am Nikolaustag

STÜTZENGRÜN MTL Im Rahmen des Projektes „Jugend bewegt Kommune“ wurde unter anderem auch ein Vorschlag zur Anschaffung von Legobausteinen für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Stützengrün angebracht.

Mit Hilfe der Unterstützung der

enviaM wurde nunmehr ein kleines Repertoire an Legobausteinen für „Groß“ und „Klein“ angeschafft. Die Gemeindeverwaltung lädt daher alle Bauwilligen jeden ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von



16 bis 18 Uhr, in das Bürgerhaus ein, gemeinsame Legonachmittage zu verbringen. Der erste Termin hierfür ist der 6. Dezember 2016. Jeden, der an diesem Tag einmal vorbei schaut, erwartet eine kleine Nikolausüberraschung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Stützengrün für die Kalenderjahre ab 2017 - Hebesatzsatzung -

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung vom 09. Mai 2015 in Verbindung mit den § 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der

Fassung vom 28. November 2013, von § 16 Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 02. November 2015 und § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung vom 19. Dezember 2008, hat der Gemeinderat

der Gemeinde Stützengrün in seiner Sitzung am 22.11.2016 folgende Hebesatzsatzung der Gemeinde Stützengrün zur Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer für nachfolgende Kalenderjahre beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Stützengrün erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz **Grundsteuer** nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
- b) eine **Gewerbesteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden für die Kalenderjahre (Haushaltsjahre) 2017, 2018 und 2019 jeweils wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf
- b) für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf

280 v. Hundert,
430 v. Hundert,
395 v. Hundert

2. für die **Gewerbesteuer** auf
der Steuermessbeträge.

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Hebesatzsatzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Stützengrün, den 23.11.2016




Volkmар Viehweg
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

3. der Bürgermeister dem Beschluss wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;

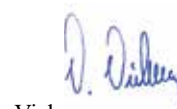
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4

geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stützengrün, den 23.11.2016


Viehweg
Bürgermeister



Beschlüsse aus den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Der Gemeinderat Stützengrün hat in seiner 26. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 22. November 2016 beschlossen:

Beschluss Nr. GR 6/123/26

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Teilfläche von ca. 145 qm aus dem Flurstück 1353 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/124/26

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Teilfläche von ca. 295 qm aus dem Flurstück 1344 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/125/26

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Teilfläche von ca. 173 qm aus dem Flurstück 1338 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/126/26

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Teilfläche von ca. 251 qm aus dem Flurstück 1326 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/127/26

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Teilfläche von ca. 2 qm aus dem Flurstück 1328/2 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/128/26

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Teilfläche von ca. 89 qm aus dem Flurstück 836/3 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/129/26

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Teilfläche von ca. 43 qm aus dem Flurstück 1325 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/134/26

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der nachfolgenden aufgeführten Geld- und Sachspenden **Spenden Freibad Stützengrün**

Datum	Firma	Geldspenden	Sachspenden
23.08.2016	Kerstins Blumen u. Geschenkeshop, Keramik für Tombola FB-Fest		88,70 €
18.10.2016	Leistner Werkzeugtechnik GmbH	1.000,00 €	
29.08.2016	Auto Gerischer, Repar. Klimaanlage. AU-HU112		237,07 €

Ergebnis der Abstimmung:

11 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/136/26

Der Gemeinderat Stützengrün beschließt im Haushaltsjahr 2016 eine überplanmäßige Ausgabe von 2.043 € zur Anschaffung von zwei hydraulischen Rettungssätzen für die FFW, Maßnahme 005-16,1260.01 – Brandschutz.

Ergebnis der Abstimmung:

11 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/130/26

Der Gemeinderat beschließt die entgeltliche Vermögenszuordnung von Teilflächen aus den Wegeflurstücken Nr. 1358 (ca. 10 qm) und 1359 (ca. 9 qm) jeweils der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/131/26

Der Gemeinderat Stützengrün beschließt den Kauf von Teilflächen aus den Flurstücken Nr. 1333 (ca. 76 qm), 1348 (302 qm) und 1683/2 (ca. 104 qm) jeweils der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/132/26

Der Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün wägt die Stellungnahmen der Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stützengrün in der Fassung vom März 2016 ab und beschließt das Abwägungsergebnis.

Ergebnis der Abstimmung:

12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/133/26

Der Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün wägt die Stellungnahmen der Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Rosenthal“, OT Hundshübel in der Fassung vom März 2016 ab und beschließt das Abwägungsergebnis.

Ergebnis der Abstimmung:

11 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/135/26

Der Gemeinderat Stützengrün beschließt die Hebesatzsatzung für die Gemeinde Stützengrün, gültig ab 01.01.2017, in der vorliegenden Form. Die Satzung ist in ihrer Geltungsdauer auf drei Jahre begrenzt.

Ergebnis der Abstimmung:

11 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/137/26

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe von 34,9 T€ für die Maßnahme 006-13,5410.01 – Platz der Generationen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/138/26

Der Gemeinderat beschließt im Haushaltsjahr 2016 eine überplanmäßige Ausgabe von 16.452 € für die Maßnahme 009-11,1112.01 – IT Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

11 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Im **nichtöffentlichen** Teil der Gemeinderatsitzung wurden die Beschlüsse GR 6/139/26 und GR 6/140/26 gefasst.

Der Verwaltungsausschuss Stützengrün hat in seiner 13. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 10.11.2016 beschlossen:

Beschluss VA 6/22/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf einer Teilfläche von ca. 145 qm aus dem Flurstück 1353 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/23/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf einer Teilfläche von ca. 295 qm aus dem Flurstück 1344 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/24/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf einer Teilfläche von ca. 173 qm aus dem Flurstück 1338 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/25/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf einer Teilfläche von ca. 251 qm aus dem Flurstück 1326 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/26/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf einer Teilfläche von ca. 2 qm aus dem Flurstück 1328/2 der Gemarkung. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/27/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf einer Teilfläche von ca. 89 qm aus dem Flurstück 836/3 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/28/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf einer Teilfläche von ca. 43 qm aus dem Flurstück 1325 der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/29/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet die entgeltliche Vermögenszuordnung von Teilflächen aus den Wegeflurstücken Nr. 1358 (ca. 10 qm) und 1359 (ca. 9 qm) jeweils der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss VA 6/30/13

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Kauf von Teilflächen aus den Flurstücken Nr. 1333 (ca. 76 qm), 1348 (302 qm) und 1683/2 (ca. 104 qm) jeweils der Gemarkung Stützengrün. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Der Technische Ausschuss Stützengrün hat in seiner 14. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 08.11.2016 beschlossen:

Beschluss TA 6/32/14

Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid vom 07.09.2016 für den Neubau eines Eigenheimes auf dem Flurstück 180/2 der Gemarkung Lichtenau gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss TA 6/33/14

Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag vom 03.10.2016 für den Neubau eines Carports auf dem Flurstück 1a der Gemarkung Stützengrün gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Ergebnis der Abstimmung:

6	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

Winterdienst/ Räum- und Streupflicht

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst im Gebiet der Gemeinde Stützengrün vom 24.06.2015 weisen wir ausdrücklich auf die Sicherung der Gehwege im Winter hin.

Danach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen die Gehwege von Montag bis Freitag bis 7.30 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bis 9.00 Uhr von Schnee und Eis zu räumen und bei Schnee-, Eis- und Reifglätte mit abstumpfenden Stoffen zu bestreuen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr zu wiederholen, soweit es zur Verhütung

von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Insbesondere ist es nicht gestattet die Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu werfen bzw. dort abzulagern (§ 32 StVO). Die verbreitete Unsitte, den vom Schneepflug am Bordstein aufgehäuften Schnee prompt wieder auf die Fahrbahn zurückzuschaukeln, ist auf jeden Fall eine Ordnungswidrigkeit.

Die Autofahrer werden in diesem Zusammenhang gebeten bei Schneefall die Fahr-

zeuge so zu parken, dass die gemeindlichen Räumfahrzeuge nicht behindert werden. Die Kraftfahrer werden darauf hingewiesen, dass der gemeindliche Winterdienst auf öffentlichen Straßen vorrangig verkehrswichtige und gefährliche Stellen abstreut, an denen die von Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkannt und gemeistert werden kann.

Es wird von jedem Verkehrsteilnehmer erwartet, dass er sich mit seinem Fahrverhalten auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellt und sein Fahrzeug auch mit entsprechender Bereifung bzw. Winterrüstung ausstattet.

Ordnungsamt

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Die Gemeinde Stützengrün beabsichtigt im Jahr 2017 zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu besetzen. (Voraussetzung ist die Anerkennung als Einsatzstelle und die Bewilligung der Plätze)

Folgende Einsatzbereiche sind geplant:

Kultur: Sammlung, Aufbereitung und digitale Erfassung zeitgeschichtlicher Materialien.

Umweltschutz: Pflege- und Säuberungs- und Reparaturarbeiten im Gemeindegebiet (Kuhbergturn, Rastplätze, Grünanlagen, Gewässer- und Bachläufe)

Voraussetzungen für den BFD

Der Bundesfreiwilligendienst steht allen offen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Nach oben gibt es keine Altersgrenzen. Damit bietet der BFD für Ältere die erste geförderte Möglichkeit, sich im Rahmen eines Freiwilligendienstes zu engagieren.

Wie lange geht der BFD?

- zwischen 6 bis 18 Monaten
- man geht von einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten aus
- Beendigung des BFD zu jedem Zeitpunkt möglich (Aufhebungsvertrag, Kündigungsmöglichkeit)
- Der BFD kann in jedem Monat begonnen werden.

Wie sind die Arbeitszeit und der Urlaub geregelt?

- bei Vollzeit 40 Stunden pro Woche (16-27 Jahre Pflicht)
- Arbeitszeit, wie vergleichbare Mitarbeiter
- über 27-jährige können in Teilzeit über 20 Std. pro Woche arbeiten

Sozialversicherung

Während des Einsatzes sind die Freiwilligen sozialversichert. Das heißt: Freiwillige sind in der gesetzlichen Unfall-, Kranken-, Pflege-, und Arbeitslosenversicherung abgesichert.

Was bekomme ich an Geld?

Es gibt ein Taschengeld. Laut Gesetz dürfen monatlich max. 372 Euro gezahlt werden. Es darf den Höchstsatz nicht überschreiten. Bei Teilzeitarbeit verringert sich das Taschengeld

linear zur Arbeitszeit.

Seminare und pädagogische Begleitung

Wie bei allen gesetzlich geregelten Freiwilligendiensten gibt es im BFD das Angebot der pädagogischen Begleitung und der Teilnahme an Seminaren.

Die Teilnahme an Bildungstagen gehört zum

Dienst. Alle Freiwilligen 16 bis 27 Jahre müssen 25 Bildungstage pro Jahr erhalten. Über 27-jährige müssen pro Dienstmonat 1 Bildungstag erhalten.

Ziel der Bildungstage ist es, soziale, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Bewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.

Bewerbung und weitere Informationen

Allen, die interessiert sind und sich bewerben möchten, steht Ihnen Frau Christina Leistner als Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung Stützengrün gern zu Verfügung.

Tel. 037462-65420 oder per E-Mail: c.leistner@stuetzengruen.de

Urlaub des Bürgermeisters

In der Zeit vom 12. Dezember 2016 bis 16. Dezember 2016 befindet sich der Bürgermeister, Herr Volkmarr Viehweg, im Urlaub.

Sprech- und Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist geöffnet:

Montag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
und	von 12:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
und	von 12:30 bis 15:30 Uhr
Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeit sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Hinweis!!! Am Freitag, dem 23.12. und 30.12.2016 bleibt die Gemeindeverwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, Frau Jana Richtsteiger-Müller, OT Hundshübel

Dienstag, 13.12.2016 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hundshübel.

Die nächste Sprechstunde findet wieder am 10.01.2017 statt. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie sich jederzeit mit Fragen und Anliegen unter Tel. 037462/28649 od. 0172/9194483 melden.

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag	von 16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	von 16:00 bis 18:00 Uhr

Termin für Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat

06.12.2016, 18.00 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der Ruf-Nr. 654-0 und per Fax-Nr. 654-50 zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister Herr Viehweg über Sekretariat
Sekretariat Frau Völker 037462/654-11

SG Hauptamt
Soziales/Schulen Frau Leistner /654-20
Meldewesen/Gewerbe Frau Nitsche /654-21
Ordnung und Sicherheit Frau Wohlrab /654-30

Kämmerei
Kämmerin Frau Dietrich /654-42
Kasse Frau Huster /654-31
Steuern Herr Fröhlich /654-32

Bauamt Herr Ungethüm /654-40
Frau Weidlich /654-41

Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof) Telefon: 636955 Fax: 636958
www.zweckverband-kommunale-dienste.de

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Nitsche	meldestelle@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Ungethüm	t.ungethuen@stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Huster	r.huster@stuetzengruen.de
Frau Dietrich	m.dietrich@stuetzengruen.de	Herr Fröhlich	m.froehlich@stuetzengruen.de
Frau Wohlrab	k.wohlab@stuetzengruen.de	Frau Weidlich	a.weidlich@stuetzengruen.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Müllabfuhr:

Stützengrün

Montag, 05. Dezember 2016

Montag, 19. Dezember 2016

OT Lichtenau außer Bergweg

Montag, 05. Dezember 2016

Montag, 19. Dezember 2016

OT Hundshübel und Bergweg

Freitag, 02. Dezember 2016

Freitag, 16. Dezember 2016

Freitag, 30. Dezember 2016

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

Mittwoch, 14. und 28. Dezember

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau jeweils am:

Dienstag, 13. und 27. Dezember 2016

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau außer Bergweg: 29. Dezember 2016

OT Hundshübel: 05. Dezember 2016 • **nur Bergweg:** 13. Dezember 2016

Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün

Dienste

02.12.2016 19.00 Uhr Atemschutzunterweisung nach FWDV 7

16.12.2016 19.00 Uhr Jahresabschlussdienst

FFW Hundshübel

Dienste

02.12.2016 19.00 Uhr Atemschutzunterweisung nach FWDV 7

17.12.2016 19.00 Uhr Mettenschicht

FFW Lichtenau

Dienste

02.12.2016 19.00 Uhr Atemschutzunterweisung nach FWDV 7

16.12.2016 19.00 Uhr Mettenschicht

Gemeindejugendfeuerwehr

Dienste

03.12.2016 14.00 Uhr Jahresabschluss-
dienst

Bambini-Feuerwehr

Dienste

01.12.2016 16.30 Uhr Besuch Bäckerei mit
gemeinsamen Backen
15.12.2016 16.30 Uhr Bambini-Weihnachts-
feier

Gratulationen

Im Dezember feiert der Kamerad Konrad Groß seinen 83. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulieren der Gemeindeführer, alle Kameraden der Ortswehren Hundshübel, Lichtenau und Stützengrün sowie die Gemeindeverwaltung recht herzlich, wünschen alles Gute und beste Gesundheit sowie weiterhin viel Engagement bei der Arbeit in der Feuerwehr.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Probleme mit freilebenden Katzen

STÜTZENGRÜN RED Anfang November gab es ein Gespräch mit einer sehr engagierten jungen Frau aus unserer Gemeinde. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Tierschutz.

Ein Thema liegt ihr ganz besonders am Herzen, die unkontrollierte Vermehrung freilaufender und herrenloser Katzen in unserem Gemeindegebiet und darüber hinaus.

Auch wenn es oft nicht gleich auffällt, gibt es viele herrenlose Katzen bei uns. Oft wird die Gemeinde informiert, dass freilaufende oder herrenlose Katzen im Gemeindegebiet umherstreunen. Hier ist die Gemeinde verpflichtet, sich um die Tiere zu kümmern. Im Regelfall werden umliegende Tierheime beauftragt, die freilaufenden Katzen einzufangen und zu pflegen. Daraus resultierende Kosten sind nicht unerheblich.

Deshalb regen wir die Katzenbesitzer unseres Ortes an, einmal darüber nachzudenken, was eine freilaufende Katze - ob herrenlos oder als Hauskatze - für Probleme erzeugen kann. Viele Kommunen haben sich schon dafür entschieden, in ihrer Polizeiverordnung einen Paragraphen aufzunehmen, welcher die Kastration von Katzen zur Pflicht macht, um die Vermehrung zu vermeiden. (*In Österreich seit 2005 Pflicht-ah*)

Nachfolgend stellt sich ein Verein vor, der sich mit dem Thema Vermehrung von Katzen konkret beschäftigt.

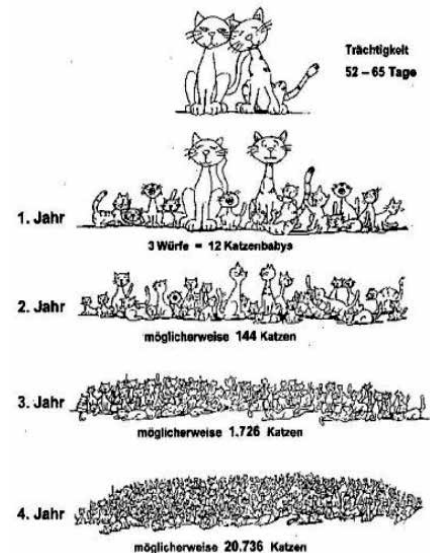
TASSO e. V., der Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V. und VIER PFO-TEN - Stiftung für Tierschutz haben gemeinsam das Bündnis „Pro Katze“ gegründet, das von zahlreichen wei-

teren Tierschutzorganisationen und -vereinen unterstützt wird. Ziel dieses Bündnisses ist es, das Katzenelend in Deutschland durch die Einführung gesetzlicher Regelungen, die die Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von Katzen verpflichtend vorschreiben, nachhaltig einzudämmen.

Seit Jahren steigt die Zahl der freilebenden Katzen unaufhörlich an und damit einhergehend nimmt das Katzenelend immer stärker zu, da geschlechtsreife Katzen jährlich zwei bis drei Würfe mit vier bis acht Jungen zur Welt bringen können. Deshalb leben schätzungsweise zwei Millionen herrenlose Katzen in Deutschland, die letztendlich von Katzen abstammen, die zuvor in häuslicher Gemeinschaft mit dem Menschen lebten.

Die stetig anwachsende Population streunender Katzen stellt nicht nur eine Gefährdung für Besitzerkatzen durch ansteckende Katzenkrankheiten dar, sondern ist auch für die Bevölkerung ein nicht unerhebliches Risiko, da einige Infektionserreger auch auf den Menschen übertragbar sind und zu Erkrankungen führen können. Darüber hinaus sind die Ausscheidungen der zahlreichen Katzen in den Stadtgebieten aus hygienischer Sicht eine unzumutbare Belästigung für die Bewohner.

Zahlreiche Städte und Gemeinden in Deutschland haben das Problem der unkontrollierten Fortpflanzung freilebender Katzen inzwischen erkannt und sind dem Lösungsansatz der Stadt Paderborn gefolgt, die seit 2008 Katzenhaltern die Kastration und Kennzeichnung ihrer Katzen im Rahmen einer kommunalen Verordnung verpflichtend vorschreibt. Nur



Grafik: <http://schnurrendes-katzenglueck.de/t/Keine-sinnlose-Vermehrung.htm>

durch die Kastration und Kennzeichnung freilebender Katzen und von Katzen mit Zugang ins Freie lässt sich die unkontrollierte Vermehrung herrenloser Katzen wirksam begrenzen. Die Städte und Gemeinden haben die rechtliche Kompetenz, durch Gefahrenabwehrverordnung eine Kastrationspflicht für Katzen einzuführen. Zielführend ist diese ordnungspolitische Maßnahme allerdings nur bei einer gleichzeitigen Registrierung der Katzen in einem zentralen Register, wie z. B. bei TASSO e. V., Europas größtem Haustierzentralregister. Auf diese Weise lässt sich die Kastration nachvollziehen und Fundkatzen können umgehend wieder an ihren Besitzer zurückvermittelt werden. Den Kommunen bleiben so die Kosten für die Unterbringung dieser Fundtiere in den Tierheimen erspart. Informationen: www.tierschutzbund.de, www.tasso.net, www.peta.de

1 weibliche Katze

Diese kann zwei Mal im Jahr Babys bekommen, mit angenommenen zwei weiblichen Kätzchen pro Wurf (Es ist klar, dass die Katzen mehr Babys bekommen können, aber nicht alle überleben oder sind weiblich)

1. Jahr:	1 Katze	4 Babys +	1 Mutti =	5 Katzen
2. Jahr:	5 Katzen	20 Babys +	5 Muttis =	25 Katzen
3. Jahr:	25 Katzen	100 Babys +	25 Muttis =	125 Katzen
4. Jahr:	125 Katzen	500 Babys +	125 Muttis =	625 Katzen
5. Jahr:	625 Katzen	2.500 Babys +	625 Muttis =	3.125 Katzen
6. Jahr:	3.125 Katzen	12.500 Babys +	3.125 Muttis =	15.625 Katzen
7. Jahr:	15.625 Katzen	62.500 Katzen +	15.625 Muttis =	78.125 Katzen

usw.

Diese Rechnung hat natürlich nichts mit der Realität zu tun. Es könnten mehr oder weniger sein, wenn die Katze mehr Kinder bekommt, andere hingegen sterben an Krankheiten.

Aber der Sinn sollte hier jedem Leser schon klar sein. Katzen vermehren sich rasant und man sollte sich nicht nur Gedanken über die Babys der eigenen Katze machen sondern auch über die Ur-Ur-Urenkel.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün

04.12.	Judith Prausner	85.Geburtstag
20.12.	Johannes Tröger	80.Geburtstag
31.12.	Magdalena Koschatzky	90.Geburtstag

Hundshübel

05.12.	Gudrun Dörfel	80.Geburtstag
05.12.	Ute Mädler	75.Geburtstag
08.12.	Thea Höppner	70.Geburtstag
12.12.	Renate Leistner	80.Geburtstag

Lichtenau

09.12.	Maria Weidauer	80.Geburtstag
---------------	----------------	---------------

Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Klöppel- und Handarbeitszirkel

Nächster Treffpunkt: Mittwoch, 14. Dezember 2016, um 19.00 Uhr, im Nadlerhaus, OT Hundshübel

Gegen Sucht hilft Reden



Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff:

Mittwoch, 21. Ddez. 2016 **18:00 Uhr**
• Evang.-Methodistische Kirche
Obere Straße 3 • Schönheide



Herzlich willkommen in der Gemeinde Stützengrün
Wir begrüßen unsere Neugeborenen:

am 23.10.2016 Benjamin Nitsch

und wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude.

V. Viehweg, Bürgermeister

Hilfe kennt keinen Unterschied!



- Pflegeheim "HERBSTSONNE" Eibenstock
- Haus „Sonnenhof“ Sosa
- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen für Senioren
- Fahrdienste

Am Fuchsstein 63, 08304 Schönheide, Tel 037755 55171, Fax 55174
www.diakoniestation-eibenstock.de



*Wir wünschen allen, die sich mit uns verbunden fühlen
ein friedvolles Weihnachtsfest und
ein gesegnetes Neues Jahr 2017!*

Weihnachtsanzeigen

Anzeigenschluß für die Weihnachtsanzeigen in der Ausgabe Januar 2017 (erscheint am 23. Dezember 2016) ist am Donnerstag, den 15. Dezember 2016



nächster Kursbeginn: November 2016

Babyschwimmen

- 6 – 11 Kurseinheiten
- Fischli-Kurs für Babys ab 5 Monaten
- Kraulquappen-Kurs ab 8 Monaten
- weitere Infos unter Tel. 03 77 52 – 540
- Anmeldung unter: info@herr-berge.de



HERR-BERGE Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum
An der HERR-BERGE 1-9, 08321 Zschorlau
www.HERR-BERGE.de info@herr-berge.de



Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaftsdienste im Monat Dezember 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Dienstplan Gruppe Eibenstock • Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste (Samstags, sonntags, feiertags von 09 – 11 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

03./04.12.	Dr. Ina Gerlach	08304 Schönheide	Ruf 037755-2380	Hauptstraße 76
10./11.12.	Dr. Michael Matthes	08309 Eibenstock	Ruf 037752-2067	Clara-Angermann-Straße 8
17./18.12.	Dipl.-Stom. Ralf Hertel	08309 Eibenstock/OT Carlsfeld	Ruf 037752-2632	Schnorr-von-Carolsfeld-Weg 8

Heiligabend

24.12.	Dipl.-Stom. Mona Weigel	08309 Eibenstock/OT Sosa	Ruf 037752-4497	Eibenstocker Weg 16
---------------	-------------------------	--------------------------	-----------------	---------------------

1. Weihnachtsfeiertag

25.12.	Dr. Michael Matthes	08309 Eibenstock	Ruf 037752-2067	Clara-Angermann-Straße 8
---------------	---------------------	------------------	-----------------	--------------------------

2. Weihnachtsfeiertag

26.12.	Dipl.-Stom. Andrea Leistner	08304 Schönheide	Ruf 037755-2208	Hauptstraße 30
27./28.12.	ZÄ Kathrin Zufelde	08328 Stützengrün	Ruf 037462-3151	Bergstraße 17
29./30.12.	Dr. Sven Zinner	08309 Eibenstock	Ruf 037752-2641	Schulstraße 21

Silvester

31.12.	Dr. Ina Gerlach	08304 Schönheide	Ruf 037755-2380	Hauptstraße 76
---------------	-----------------	------------------	-----------------	----------------

Neujahr

01.01.2017	Dipl.-Stom. Ralf Hertel	08309 Eibenstock/OT Carlsfeld	Ruf 037752- 2632	Schnorr-von-Carolsfeld-Weg 8
-------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------	------------------------------

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr! Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes können nicht berücksichtigt werden. Bitte entnehmen Sie diese der Tagespresse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Weihnachtsposaunen

STÜTZENGRÜN/HUNDSHÜBEL Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stützengrün wird am Samstag vor dem 4. Advent, 17. Dezember 2016, wieder an verschiedenen Stellen des Ortes bekannte Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör bringen.

Beginn ist um 16 Uhr am Getränkemarkt Wappler, anschließend bei

Martina's Fundgrube, danach an der Grundschule und zum Schluss auf der Siedlungsstraße in Unterstützengrün.

Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hundshübel ist am 4. Advent, 18. Dezember 2016, um 17 Uhr vor der Kirche und gegen 18 Uhr auf der Berggasse mit Advents- und Weihnachtsliedern zu hören.

Weihnachtsmarkt und Kinderkrippenspiel

HUNDSHÜBEL RED Traditionell wird von der Kirchgemeinde und von Gewerbetreibenden des OT Hundshübel am Samstag vor dem 4. Advent, 17. Dezember 2016, ab 14 Uhr ein kleiner Weihnachtsmarkt im Pfarrhof durchgeführt.

Bei Stollen, Kaffee, Rostbratwürsten und Glühwein kann man die vorweihnachtliche Stimmung genießen sowie eventuell noch fehlende Weihnachtsgeschenke oder

andere Kleinigkeiten einkaufen. Im Anschluss wird um 18 Uhr zum alljährlichen Kinderkrippenspiel in der Hundshübler Kirche eingeladen.

TTV Stützengrün

Heimspiele

04. Dezember 9:00 Uhr
gegen TTV Auerhammer 4
11. Dezember 9:00 Uhr
gegen Erz. SV Eibenstock 2
jeweils in der Turnhalle GS Stützengrün

Wir danken unseren Kunden und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2017.

Familie Müller

MBS Müller - Baustoffe
Michael Müller *Wir liefern Ihre Baustoffe!*

Hochbau Ziegel Mörtel Putze Bauchemie Trockenbau
Tiefbau Drainage Kanalrohr Schächte Fertigbeton
Farbmischstation Werkzeuge Kläranlagen Arbeitsschutz
Sämereien Dachzubehör Dämmstoffe Schüttgüter Mietpark
Futtermittel KFZ-Waage Brennstoffe Streugut Fuhr- u. Kranleistungen
...und vieles mehr!

☎ 037462 / 646-0
☎ 037462 / 646-11
✉ info@mbs.de.com
🌐 www.mbs.de.com

Bärenwalder Str. 29 - 08328 Stützengrün / OT Lichtenau

Blechbläser

HUNDSHÜBEL MTL Am 2. Advent, 4. Dezember 2016, findet um 9:30 Uhr traditionell unser Gottesdienst mit dem Blechbläserensemble Hildebrand in der Ev.-Luth. Kirche Hundshübel statt. Dazu lädt der Kirchenvorstand herzlich ein.

Adventskonzert

SCHNEEBERG MTL Sänger und Instrumentalisten der Neuapostolischen Kirchgemeinden Schneeberg und Stützengrün gestalten am Sonntag, den 11. Dezember 2016, um 16 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Schneeberg, Teichstraße 58, ein musikalisches Programm im Advent.

Adventsfeier für Senioren in der LKG Grund

STÜTZENGRÜN HL Auch in diesem Jahr lädt die Landeskirchliche Gemeinde wieder alle Seniorinnen und Senioren unseres Ortes zu einem Advents- Nachmittag in die Landeskirchliche Gemeinschaft / Grund (Talstraße 30 a) herzlich ein.

Erleben Sie einen fröhlichen Nachmittag mit Musik, Humor, Gottes Wort und gemütlicher Geselligkeit beim Kaffeetrinken. Der Adventsnachmittag findet am Sonnabend, dem 10. Dezember 2016 statt, Beginn ist 14:30 Uhr.

Es bestehen wieder Fahrtmöglichkeiten, jeweils 13.45 Uhr ab folgenden Stellen: Fundgrube, Kreuzung Schulstrasse/ Neuheider Weg, Schule, Hanfried, Winkel, Vorderer Hübel, Goldener Löwe, sowie nach vorheriger Absprache ab Wohnung.

Kontakt: Hartmut Leistner Tel. 0170 7919169

Is was lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
Dezember	01.12.2016	9. Lesecafé Bürgerhaus	Gemeindeverwaltung/Bibliothek	15.30 Uhr
	02.12.2016	Weihnachtsmarkt/Weihnachtsfeier Kita „Mäusekiste“ Hundshübel	Kita „Mäusekiste“	17.00 Uhr
	10.12.2016	Senioren-Adventsfeier	Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	14:30 Uhr
	17.12.2016	Traditioneller Weihnachtsmarkt Pfarrhof Hundshübel	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hundshübel	14-18 Uhr
	21.12.2016	Miniwichteltreff für alle Kinder ab 10 Monate	Kita „Waldwichtel“	15.00 Uhr
Januar	14/15.01.2017	Lokalausstellung Turnhalle Grundschule	Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Stützengrün e.V.	
	18.01.2017	Miniwichteltreff für alle Kinder ab 10 Monate	KiTa „Waldwichtel“	15:00 Uhr
	19.01.2017	Mütterstammtisch Gasthaus „Stollmühle“	Mütter der Gemeinde Stützengrün	19:30 Uhr
	20.01.2017	„Weihnachtsbaumverbrennen“ Gerätehaus Lichtenau	FFW Lichtenau	18:00 Uhr
	21.01.2017	Hallenturnier um den Pokal des Bürgermeisters	SV Hundshübel-Stützengrün e.V. Turnhalle Grundschule	09.00 Uhr

Schluss mit kurzen Wochenenden und Autobahnstaus

ANNABERG-BUCHHOLZ MTL Über 40 Unternehmen und hunderte Besucher informierten sich im vergangenen Jahr zum Pendleraktionstag Erzgebirge über einen beruflichen Neustart im Erzgebirge.

Der große Zuspruch veranlasste die Veranstalter, die regionale Jobmesse um einen Termin zwischen Gänsebraten und Silvesterknallern zu erweitern. Jobs in der Heimat offerieren Unternehmen der Region jeweils von 10 bis 14 Uhr am 27. Dezember 2016 im GDZ Annaberg, Adam-Ries-Straße 16 in Annaberg-Buchholz und am 28. Dezember 2016 im Kulturhaus Aue in Aue.

Die Terminwahl unter dem Motto „Wir unternehmen etwas, wenn andere Pause machen“ hat sich bewährt. Erfahrungsgemäß verbringen die

meisten Pendler die Feiertage bei ihren Familien im Erzgebirge. Angesprochen werden vor allem jene Fachkräfte, die ihre Wurzeln im Erzgebirge haben, und gerne zurückkehren möchten. Am Pendleraktionstag bekommen sie die Chance, vor Ort und in lockerer Atmosphäre mit Chefs und Personalverantwortlichen Kontakte zu knüpfen.

Veranstalter ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der IHK Chemnitz und der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue. Unabhängig von dem Aktionstag Ende Dezember lohnt sich täglich ein Blick in das Fachkräfteportal Erzgebirge. Unter www.fachkraefte-erzgebirge.de offerieren hier über 200 erzgebirgische Unternehmen unterschiedlichster Branchen täglich mehr als 550 freie Stellen.

Informationen: Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Jan Kammerl Telefon: 03733 145110 E-Mail: kammerl@wfe-erzgebirge.de

Für eine Zukunft ohne Alzheimer



Spenden und stiften für die Alzheimer-Forschung. Informieren Sie sich unter:

0211 - 83 68 06 30



Stiftung
Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Simply Retail.



GK SOFTWARE



„GK gibt mir die Möglichkeit, einen spannenden Beruf in einem internationalen Unternehmen und meine erzgebirgische Heimat miteinander zu verbinden.“

Eric aus Stützengrün, Projekt Management

Deine Region. Dein Arbeitgeber. Deine Zukunft.

Java
Entwickler

m/w

Business
Consultant

m/w

Projekt-
leiter

m/w

Mitarbeiter
QA

m/w

Mitarbeiter
Support

m/w

Administrator
Linux, Windows

m/w

Weitere interessante Jobs bei GK unter: careers.gk-software.com

GK Software AG | Waldstraße 7 | 08261 Schöneck | careers@gk-software.com

Inh. Marco Büttner
STEINBERGER

SBS BAUMASCHINEN-
& REIFEN-
SERVICE

- Verkauf und Montage von Reifen und Felgen
- RDKS-Fachbetrieb
- Räder wuchten
- Räderwechsel
- Einlagern von Kompletträdern
- Reinigung, Wartung u. Reparatur
- Vermietung von Minibaggern bis 3t und diversen Bau-Kleingeräten



Immer das richtige Geschenk -

ein **Gutschein.**

z.B. für neue, sichere Reifen, moderne Felgen, Montagearbeiten ...

03 74 62 / 63 57 31



Neue Wildenauer Str. 6 / GG Nord - Steinberg / Rothenkirchen

www.baumaschinen-reifenservice.de

Bildschirme für Grundschule Stützengrün

STÜTZENGRÜN RED Computer sind aus unserer Lebenswelt nicht mehr wegzudenken.

Schon die Jüngsten wachsen mit moderner Technik auf und die Bedienung vieler Geräte, die der Generation der Großeltern manchmal Sorge bereitet, gehört für die Enkelkinder wie selbstverständlich dazu.

Technik kostet jedoch immer auch Geld. Insbesondere wenn es darauf ankommt, auf einem aktuellen technischen Stand zu bleiben, sind Folgeinvestitionen im Privaten wie auch den Unternehmen erforderlich. Auch unsere Grundschule in Stützengrün bietet mit seinem Computerkabinett und den so genannten „Medienecken“ die Voraussetzungen, dass das Lernen mit und am Computer möglich wird. Auch hier ist es erforderlich hin und wieder Investitionen zu tätigen. Umso erfreulicher, wenn dabei unerwartete Hilfe kommt, mit der man nicht rechnen konnte.

So hat das Sächsische Krankenhaus Rodewisch durch eine Sachspende die kompletten Bildschirme im Computerkabinett der Grundschule ersetzt und ermöglicht den Schüle-



John Kerl, Marlene Hegel, Ricardo Richter (v. li) aus der Klasse 4b nutzen die Computer mit den neuen Bildschirmen im Unterricht, in den Pausen und in Ganztagsangeboten. Foto: Grundschule

rinnen und Schülern damit ein angenehmeres Arbeiten, da die Monitore etwas größer sind als deren Vorgänger. Michael Hochmuth, im Krankenhaus Rodewisch verantwortlicher Mitarbeiter für die dortige IT-Technik, übergab die Monitore im Namen der Geschäftsleitung.

Lehrer, Schüler und natürlich die Gemeindeverwaltung sagen „Danke schön“ und freuen sich über diese großzügige Unterstützung.

Arbeitseinsatz Marienweg

HUNDSHÜBEL RED Der Themenweg „Marienweg“ nimmt Form und Gestalt an.

Nachdem inhaltlich durch Hans-Jürgen Müller aus Hundshübel die Vorarbeit geleistet ist, wird es nun praktisch und die Umsetzung beginnt. Dazu erfolgte am 24. September 2016 ein Arbeitseinsatz, zu dem sich leider nur eine Handvoll Engagierter einfanden. Ein umso herzlicheres Dankeschön an die Heimatfreunde Gerthold Rauh, Thomas Queck, Bernd Unger, Bernd Handuschug, Hans-Walter Süß und natürlich den Initiator, Hans-Jürgen Müller.

An diesem Tag wurden Fundamentarbeiten vorgenommen, um dann im Frühjahr 2017 die Informationsstrukturen für die Informations-Tafeln setzen zu können. An zwölf Stationen sollen Einheimischen aber natürlich auch Gästen unserer schönen Region typisch erzgebirgische Traditionen wie das Vogelstellen, die Pechsiederei, das Holzrücken mit Pferden oder auch Besonderheiten wie der Verlauf der alten Poststraße (Frühbusser Steig) oder die Flößerei und Papierfabrikation in Neidhardtsthal dargestellt werden. Auch eine alte Postmeilensäule soll in dem Zu-

sammenhang wieder erstellt werden.



Auf diesen Bodenhülsen werden später die Informationstafeln aufgesteckt. Foto: Gemeinde



So könnte eine der Informationstafel aussehen. Grafik: Andreas Haeßler

Die nächste Ausgabe vom
Gemeinde Anzeiger
erscheint am 23. Dezember 2016

GK Software aus dem Vogtland wächst weiterhin stark

SCHÖNECK RED GK Software aus Schöneck ist ein weltweit führender Anbieter von Filial- und Kassensoftware für den Einzelhandel.

Seit 1990 haben die beiden Gründer Rainer Gläß und Stephan Kronmüller das Unternehmen als einen Technologie- und Innovationsführer international etabliert. 20 Prozent der 50 weltweit größten Einzelhändler wie Coop (Schweiz), EDEKA und Lidl zählen zu ihren Kunden.

Das Unternehmen wächst weiter und bietet gegenwärtig 270 moderne Arbeitsplätze im Vogtland in der zukunftsweisenden Software-Branche. Neben dem Hauptsitz in Schöneck gibt es Standorte in Berlin, Hamburg und Köln. International ist das Unternehmen durch Niederlassungen in Tschechien, Südafrika, Russland und den USA vertreten.

Das Hauptaugenmerk des regionalen Engagements liegt auf den Bereichen Sport und Bildung. GK Software fördert intensiv die Ski-

und Bikewelt Schöneck und unterhält zahlreiche Kooperationen mit Schulen und Hochschulen. Bei Schülern aus dem Vogtland sind vor allem die Feriencamps des Unternehmens beliebt, bei denen nützliches Wissen rund um IT vermittelt wird.

Hinter der im Vogtland entwickelten führenden Standardsoftware im Einzelhandel stecken qualifizierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für sie sowie den betrieblichen Nachwuchs wird neben einem neuen Bürogebäude auch ein eigener Campus errichtet, der den Aufbau und Transfer von Knowhow im Unternehmen weiter verbessern soll.

Unter diesen Voraussetzungen entstehen gegenwärtig die modernsten Arbeitsplätze des Vogtlands. Am Hauptsitz werden die Mitarbeiter täglich mit frischen Menüs aus der unternehmenseigenen Kantine verwöhnt.

„Active Balance“ heißt das Stichwort, unter dem ein Paket an Leistungen für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz angeboten wird. Dazu zählt neben Massagen und Sportgruppen auch ein Bäckerliefer- und Reinigungsservice.

Informationen: www.gk-software.com

Jagdschule Erzgebirge
Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze

Lehrgangsbeginn:
7. Januar 2017

Gaacher 

www.jagdschule-erzgebirge.de



Musikschule begeistert in Kirche



Ein begeisterndes Konzert mit ca. 70 Sängern und Instrumentalisten bot die Musikschule Rodewisch am Reformationstag in der Stützengrüner Kirche. Für das Konzert strömten so viele Zuhörer und Zuschauer ins Gotteshaus, dass die Sitzplätze nicht ausreichten. Gut zwei Stunden erklangen geistliche Lieder und Melodien, die zum Teil unter die Haut gingen. Unter dem Motto: „Meine Zeit steht in deinen Händen“ sprachen Solisten, Streicher, Piano und Chor der Musikschule die Herzen der Besucher an. Foto: Thomas Zimmermann

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, allen Geschäftspartnern und Lesern des Stützengrüner Gemeindeanzeigers eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2017.

**Schönheider Beton
Fuhrbetrieb Tuchscherer**

Transporte, Beton, Schüttgüter
Funk: 0173/5611821
Tel.: 037462/280949



**Martinas Fundgrube, Schönheider Str. 64
08328 Stützengrün, ☎ 037462 /3792**



Mo.-Fr. 9.00 -18.00 + Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Werte Kunden,
wir möchten uns bei Ihnen für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken sowie bei unseren Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit. Allen Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr alles Gute.

Ihre Familie Preuß

**Erweiterte Öffnungszeiten an
allen Adventssamstagen: 9:00 - 17:00 Uhr**



Menschen setzen Zeichen

Vor rund 5.000 Jahren erschufen Menschen dieses Steingrab als Signal für künftige Generationen. Mit einem Testament zugunsten der Alzheimer-Forschung setzen auch Sie ein bleibendes Zeichen. Bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre:

0800 - 200 400 1



Alzheimer Forschung

Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf · www.alzheimer-forschung.de

LEADER-Region Westerzgebirge mit neue Aufrufen

BOCKAU RED Die LEADER-Region Westerzgebirge hat neue Aufrufe veröffentlicht.

Wer Ideen oder Projekte gern mit Hilfe der dafür vorgesehenen Fördermittel umsetzen möchte, kann seine Unterlagen zu finden unter: www.zukunft-westerzgebirge.de ausfüllen und bis zum 6. Februar 2017 einreichen beim Verein „Zukunft Westerzgebirge“, Schneeberger Str. 49 in 08324 Bockau.

Sollten Fragen zum Antragsverfahren oder Abstimmungsbedarf zu den Vorhaben bestehen, können diese im Sekretariat der Gemeindeverwaltung bei der Sekretärin Silke Völker gestellt werden. Dann wird zeitnah ein Abstimmungstermin vereinbart. Die einzelnen Projekte:

B21 Investive Vorhaben zum Landtourismus

Ziele: Qualitätsverbesserung und bedarfsgerechte Entwicklung der touristischen Infrastruktur und der Angebote



Weiterentwicklung des touristischen Wegenetzes (Loipen, Wander- und Reitwege, Lückenschlüsse, Qualitätsstandards, Kernnetz) und touristischer Produkte

Höhe des Budgets: 1.500.000,00 €, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Einreichfrist: 06.02.2017, 10.00 Uhr (Posteingang)

C22 Maßnahmen zur Sensibilisierung für die Biodiversität

Ziele: Verbesserung des Themen- und Problembewusstseins zur Biodiversität durch Vermittlung von Kenntnissen zu Natur und Umwelt



Höhe des Budgets: 50.000,00 €, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Einreichfrist: 06.02.2017, 10.00 Uhr (Posteingang)

C23 Erhalt von gebietstypischen Landschaftselementen

Ziele: Nachhaltige Sicherung der Landschaftsstruktur sowie der biologischen Vielfalt, insbesondere bei innerörtlichen Grün- und Freiflächen

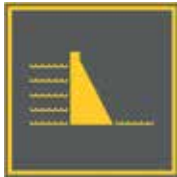


Höhe des Budgets: 50.000,00 €, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Einreichfrist: 06.02.2017, 10.00 Uhr (Posteingang)

C24 Pflanzungen und Anlagen zum Schutz von Ortslagen

Ziele: Schutz von Ortslagen vor wildabfließendem Oberflächen- und Niederschlagswasser



Höhe des Budgets: 125.000,00 €, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Einreichfrist: 06.02.2017, 10.00 Uhr (Posteingang)

Z21 Etablierung innovativer Kommunikationssysteme für die Entwicklung und Verbesserung von Partnerschaften

Ziele: Verbesserung der Kommunikation im Netzwerk Westerzgebirge, einschließlich schnellen Internets – Digitale Zukunft



Höhe des Budgets: 100.000,00 €, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Z12 Sensibilisierung der Akteure der LEADER - Region Westerzgebirge

Einreichfrist: 06.02.2017, 10.00 Uhr (Posteingang)

Z12 Sensibilisierung der Akteure der LEADER - Region Westerzgebirge

Ziele: Sicherung und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements als zunehmend bedeutender Teil der ländli-



chen Lebensqualität und die Aktivierung von LEADER-Akteuren

Höhe des Budgets: 50.000,00 €, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Einreichfrist: 31.03. 2017

Spruch des Monats

Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort.

Tiefe Sehnsucht, ein trauriger Ort. Gedanken, die voll Liebe klingen und in allen Herzen schwingen.

Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft mit seinem zarten, lieblichen Duft.



Citroen Spacetourer

EU-NW, 2,0 Blue HDI, 130 kW / 177PS, Diesel, Automatikgetriebe, Farbe: rich-oak-met., NSW, Fenster hinten getönt, 2 Zonen-Klimaautomatik, Lichtsensor, Sitze vorn höhenverstellbar, Sitzbänke in zweiter und dritter Reihe, Anhängerkupplung, Regensensor, Tempomat, Außenspiegel elektr. einstell. / heizbar, Heckklappe, Isofix, ZV mit Fernbedienung, uvm.

32.990,- €

Aktionspreis:
Lieferzeit: 4 Monate
Kraftstoffverbrauch Verbrauch max. Innerorts*: 6,1 l/100 km
Verbrauch max. außerorts*: 5,4 l/100 km Verbrauch max. kombiniert*: 5,7 l/100 km CO2 Emissionen: kombiniert (g/km): 151 g/km
Effizienzklasse A

Service rund ums Auto
AUTOGERISCHER

**Auerbacher Str. 46
08328 Stützengrün**

Tel.: 037462/3768
Fax: 037462/2029

www.autogerischer.de

Wir danken unserer treuen Kundschaft für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.

Bei uns erhalten Sie auch:
(Rubbel-)Adventskalender
& Glücksraketen

Getränke-Wappler
Inhaberin Regina Kubig
Schönbeider Straße 24
08328 Stützengrün

Auch Annahmestelle für LOTTO

2016 - Hundshübel im 481. Gahr

*E neies Gahr fing a, de Hoffnunge waren gruß
und bei uns gings gleich mit en Paukenschlog lus.
Den ersten Tog im neie Gahr wird besonders aa Familie net vergassen,
denn ihr klaane Lina is des erste Baby 2016 im Auer Klinikum gewaasen.
Ab April habn sich im Baubereich viel fleißige Händ gerührt,
denn do is in unnerm Dorf dieses Gahr wirklich viel passiert.
Besonders unnere Betriebe habn viel investiert,
wos sicher aa ze neien Arbeitsplätzen führt.
Aa im Wohnbereich habn sich einige wos getraut
und im Dorf zwee neie Hauser gebaut.
E ganz schlachte Nochrict mussten mir im April vertrogn,
do habn Vandalen de Sitzgruppe an dr Kneipp-Anlage
Marienwaag zerschlogn.
Im Gegensatz doderzu gibt's viel engagierte Leit und Betriebe,
die dem Gemeinwohl nützen
und aa besonders unnere Feierwehr unnerstützen.
Des starke Hagelgewitter in unnerer Gegend Ende Mai
ging zum Glück überwiegend an uns vorbei.
Spenden von Bürgern und Betrieben habn drzu geführt,
das e neies schienes Wandbild de Kita Mäusekiste ziert.
Bei Unterhaltung, Musik und Sonnenschei
warn wieder viele im August beim Nadlerhausfast drbei.
Auf den „Platz der Generationen“ habn mir sehr lang gehofft
und nu sei die Hauptarbeiten inzwischen geschafft.
Mit unnerm Schwibbogen hatten mir seit 1997 viel Freid.
Nach gründlicher Reparatur wurde er am 26. November
auf dem neie Platz wieder eigeweiht.
Unsere Sportler und Mitglieder der örtlichen Vereine habn wieder viel
erreicht
Und alle gute Leistungen gezeigt.
Aa Nochrict muss zum Schluss noch sei,
des dieses Gahr 10 klaane Kinner akumme sei.
Wünsch mer uns alle noch e schiene Weihnachtszeit
und e gesundes Gahr 2017 für alle Leit.*

Konrad Falk



Wiederholt ausgezeichnet: Auto Gerischer

STÜTZENGRÜN RED Bereits zum wiederholten Mal kam ein verdeckter Tester von TÜV Süd unangemeldet zur Kfz-Werkstatt Auto Gerischer und testete sie auf Herz und Nieren.

Er prüfte von der Auftragsannahme bis zur Fahrzeugrückgabe alles und nahm die Qualität in den Bereichen Service und Technik unter die Lupe. In der Werkstatt von Hans-Joachim Gerischer gab es nichts zu bemängeln. Entsprechend wurde das Zertifikat für Service- und Werkstattqualität von TÜV Süd bestätigt.

In den Meisterhaft Betrieben werden in regelmäßigen Abständen interne unabhängige Tests durchgeführt. Im Zuge dieser Tests wird ein Fahrzeug zu einer Inspektion angemeldet und gleichzeitig mit ausgewählten Mängeln präpariert. Mit diesen anonymen und realitätsgetreuen Tests lässt sich herausfinden, wie gut die gebotene Arbeitsqualität tatsächlich ist.

Damit ein Kunde seiner Werkstatt die Treue hält, kommt es nicht nur auf die einwandfreie Leistung



an, sondern auch auf kundenorientierten Service. „Wir sind stolz, dass wir unser ausgezeichnetes Ergebnis vom letzten Test bestätigen können, denn konstant hohe Qualität und kundenorientierter Service sind auch unser Anspruch. Daher verstehen wir die Tests nicht als Kontrollinstrument, sondern als Mittel zur Qualitätsverbesserung und Motivation. Wir wollen jedem Kunden einwandfreien Service bieten und uns an diesem Qualitätsversprechen messen“, sagt Hans-Joachim Gerischer.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsleitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Bergwacht: **Notruf 112** oder Krankentransport unter Telefon 0375/19222 (Auch Auskunft über die Bereitschaft des kassenärztlichen Notdienstes, von Fachärzten, Apotheken).
Polizei: Notruf 110, **Polizeiposten Eibenstock:** Schönheider Straße 4, Telefon 037752/559380
Giftnotruf: Telefon 0361/730730

www.aha-marketing.de
Schilderservice

- geschäftspapiere • visitenkarten
- firmenprospekte • fahrzeugwerbung
- aufkleber • bautafeln • plakate

vom entwurf zur marktreife

andreas haeßler • schönheider straße 88
08328 stützengrün
tel.: 037462/28190 • fax: 037462/28189

Immer wenn Sie  machen wollen
Druck

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2017.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichti-

gungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Ein Waldtag der besonderen Art

STÜTZENGRÜN MN Kinder lehren uns, dass es die einfache Dinge im Leben sind, die am meisten Spaß machen: Sein und Werden beobachten, die Umwelt erleben und begreifen, Bewegungsfreiräume beim Laufen, Klettern und Springen genießen, Phantasie und Kreativität entwickeln, Zeit zum Träumen haben.

Dies ist Anliegen eines natur- und umgebungsorientierten Kon-

zeptes im Stützengrüner Kindergarten „Waldwichtel“. Die Erzieherinnen trafen sich im Oktober zu einem pädagogischen Tag im Wald. Erzieherin Daniela Flade gab allen Kolleginnen ein Stück ihres Wissens weiter, welches sie in Ihrer Ausbildung zur „Naturpädagogin“ erworben hatte.

Besonders freuten sich die Erzieherinnen, dass sich Revierförster Peter Schmidt dafür Zeit nahm und

den Kinderpädagogen viel über die Waldwirtschaft

sowie Pflanzen und Tiere erzählte.

Die Erzieherinnen bedanken bei allen, die sie im Jahr 2016 unterstützt haben. Sei es durch Spenden oder tatkräftige Hilfe, wie beim Aufstellen des Waldwagens oder der Durchführung von Festen. Nicht zu vergessen ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helfer: Inge Hochstein, Martina Thümmel, Romy Weidauer und Ingrid Riedel.

Eine frohe Adventzeit wünschen alle großen und kleinen Waldwichtel vom Kindergarten Stützengrün.



Foto: Kita „Waldwuffel“

2-Raum-Wohnung zu vermieten

Ab dem 01.02.2017 ist eine kleine 2-Raum-Wohnung Schulberg 7, Stützengrün/OT Hundshübel, 45 m², 1 Zimmer Küche/Wohnen, 1 kleines Schlafzimmer sowie WC mit Dusche zu vermieten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Hausverwaltung L.S.E. in Aue, Ansprechpartner: Herr Escher, Tel. 03771/23906.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün; Telefon: 037462-654-0 • Fax: 037462-654-50; Internet: www.stuetzengruen.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister/Volkmar Viehweg

redaktionellen Teil: Andreas Haeßler

Anzeigen:

Gestaltung/Satz: aha marketing • Stützengrün, Schönheider Str. 88, Tel.: 037462-28190 • Fax: 037462-28189 www.aha-marketing.de • info@aha-marketing.de

Druckerei Schönheide

Druck:

Auflage:

1.750 Stück/Ausgabe

Der Gemeindeanzeiger erscheint monatlich kostenlos in allen Haushalten der Gemeinde Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der Gemeindeanzeiger sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspiegeln bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2 vom 1. Mai 2012.

Der Bezirksschornsteinfegermeister informiert:

IV. Kehrtermin 2016

Die Reinigung und Überprüfung der Schornsteine erfolgt in:

OT Hundshübel vom 04.10. – 16.12.2016

OT Lichtenau vom 04.10. – 16.12.2016

Stützengrün vom 04.10. – 16.12.2016

Nicht vorhersehbare Ereignisse (Wetter usw.) können zu Terminverschiebungen führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bezirksschornsteinfegermeister Jan Bochmann

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange



Filiale Hartmannsdorf

An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch

Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:

01520 / 35 40 202

www.bestattungshaus-lange.de

Grundschule gewinnt Vorrunde



Die Grundschule steht nach toller Leistung im Kreisfinale am 15. Dezember 2016 in Aue. Im ersten Vorausscheid Anfang November in der „Ritter Georg“- Halle Schwarzenberg setzten sich die Mädchen und Jungen deutlich gegen die Grundschulen aus Neuwelt, Bockau, Erla- Crandorf und Grünhain- Beierfeld durch. Von insgesamt elf Einzelstaffeln wurden neun gewonnen. Foto: Grundschule Stützengrün

Rekord in diesem Jahr nicht gebrochen



Mit viel Lust und Energie kämpften die Kinder um die besten Leistungen. Foto: Grundschule

STÜTZENGRÜN RED Anfang November 2016 fand an der Stützengrüner Grundschule die 5. Schulmeisterschaft im Hochsprung statt.

Je Klasse durften bis zu sechs Sportler bzw. Sportlerinnen an den Start gehen. Alle anderen Schüler waren Zuschauer und feuerten ihre Klassenkameraden kräftig an. In

allen Klassenstufen erreichten die Teilnehmer gute Höhen. Der Schulrekord mit 1,15m aus dem Schuljahr 2014/15 durch Nicole Nowak konnte nicht verbessert werden. Trotzdem gaben alle Sportler ihr Bestes und die Zuschauer sahen einen spannenden Wettkampf mit tragischen Momenten und super Leistungen.

Nachwuchspreis 2017

STÜTZENGRÜN AH Noch bis zum 31. Dezember diesen Jahres können junge Autoren im Alter von zehn bis 21 Jahren unveröffentlichte Arbeiten für den „8. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge“ einreichen.

Das Leben geht oft eigene Wege, wie Erwin Strittmatter selbst einmal sagte. Und so sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen aufgerufen, sich mit den Geschichten und Geschichten, mit den Romanen, Texten, mit den Erzählungen und Naturbeschreibungen Erwin Strittmatters zu beschäftigen, sie zu lesen, im Miteinander darüber zu sprechen und einen gemeinsamen Weg zu finden, diese längst vergangene Zeit in den heutigen Tagen wiederzufinden.

Es sind oft die ganz kleinen Dinge im Leben, die uns große Augen machen lassen.

Eine detaillierte Ausschreibung des Wettbewerbes in Lyrik, Epik und der Sonderwertung Mundart finden interessierte junge Autoren im Internet unter: www.literatur-im-erzgebirge.de



TTV Stützengrün

Heimspiele

04. Dezember 9:00 Uhr
gegen TTV Auerhammer 4
11. Dezember 9:00 Uhr
gegen Erz. SV Eibenstock 2
jeweils in der Turnhalle GS Stützengrün

Folgende Höhen wurden erreicht und jeweils mit einer Goldmedaille belohnt:

Klassenstufe 1

Mädchen - 83 cm • Jungen - 88 cm

Klassenstufe 2

Mädchen - 90 cm • Jungen - 100 cm

Klassenstufe 3

Mädchen - 104 cm • Jungen - 105 cm

Klassenstufe 4

Mädchen - 105 cm • Jungen - 107 cm

Inhaberin
Petra Höhne



Pflegedienst „Am Steinberg“

Hauptstraße 91
08237 Rothenkirchen

- ✗ Sie können vieles nicht mehr allein, wollen aber in Ihrem Zuhause bleiben?
- ✗ Sie haben plötzlich einen Pflegefall in Ihrer Familie?
- ✗ Sie brauchen Hilfe, um für einen kurzen Zeitraum Ihre Angehörigen zuverlässig zu pflegen?

nur
ausgebildetes
Pflege-
Personal

- ✗ Beratung und Betreuung im Pflegefall
- ✗ häusliche Krankenpflege rund um die Uhr
- ✗ hauswirtschaftliche Versorgung
- ✗ Intensivkrankenpflege
- ✗ ambulante Onkologie
- ✗ Fahr- und Begleitsdienst
- ✗ Mahlzeitenversorgung
- ✗ Urlaubsvertretung

Pflege
muss nicht
teuer sein!

Telefon/Fax 037462/29847 • Funk 0170/9807949 • E-Mail: pflege-am-steinberg@gmx.de